



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

F. M. Klinger's Theater

Der Günstling. Simsone Grisaldo. Elfride

Klinger, Friedrich Maximilian von

Riga, 1787

Siebenter Auftritt.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52132](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52132)

Siebenter Auftritt.

Garten.

Infantin und Lilla.

Infantin.

Ha! Ha! Er ist gestürzt, ist in den Hecken hängen geblieben.

Lilla. Und hat der Isabella nachgejagt, hat sie kriegt, in die Arme gefaßt, hast Du gesehen? Die hat uns den Spaß verdorben. Was sie nur reden, mücht ich wissen.

Infantin. Freylich! Freylich! Da kommt er gut an.

Lilla. Wer weiß.

Infantin. Denk! Er hat die Nacht wie unsinnig von seinen graußen Liebesliedern vor meinem Fenster geheult. Zärtliche Worte gerufen und dann wieder erschrecklich geflucht.

Lilla. Er handelt wie ein Faun. Ganz natürlich so. Aber, daß er hübsch ist, das ist wahr. Schade, daß er ein Heyde ist, und so faunisch, man kann ihn gar nicht bändigen, aber hübsch ist er.

Infantin. Wenn Grisaldo nicht da ist, wirklich hübsch. Aber zu wild.

Lilla,

Lilla. Das wärs eben, was mir gefiel.
Wenn er nur eine Zeit in Valladolid wäre, wir
wollten ihn schon verfeinern.

Infantin. Möchtest Du? Ist der Grisaldo
verliebt in Dich? Gesteh nur!

Lilla. Ich weiß nicht, ich mag's nicht wissen.
So! So!

Infantin. Hab ich Dich?

Lilla. Glaube nur nicht. Ja man fängt
die Lilla nicht so. O ich hab heute eine Freude,
eine Herzensfreude mit ihm gehabt. Denk nur,
er mußte alle Kinderspiele mit mir spielen, die
ich nur auffingen konnte. Glaub, wie ich mich
fühlte! O ich war Dir naseweiß, schnüppisch, kek,
wenn er was versah, pfezte ich ihn, und gab ihm
Backenstreichs.

Infantin. Die ihm nicht weh thaten.

Lilla. Er ertrug alles. Es war scharmant.

Infantin. Ich will's ja nicht wissen. Ich
hab eine neue Eroberung gemacht.

Lilla. An wem?

Infantin. Don Malvizino.

Lilla. Hat sich der Starrkopf einmal einfals-
ten lassen, unsere Narren zu vermehren. Nu!

Infantin. So! So!

Lilla. Ned, Liebchen! Ein schöner prauchens-
der Mann! Pah!

Infantin.

Infantin. Meynst Du, was mit der Isabella werden wird?

Lilla. Ich bin ihr nur halb gut.

Infantin. Aber es war doch edel von ihr.

Lilla. Und mit all dem hätt sie uns um den General gebracht.

Infantin. Uns, Lilla?

Lilla. Himmel! Himmel! Bastiano kommt, ich hör den Prinzen.

Infantin. Lauf! (ab.)

Achter Auftritt.

Prinz Zifaldo. Isabella in seinen Armen.

Isabella.

Laßt mich!

Prinz Zifaldo. Dich, schöne Houris! Dich meine süße Beute! Bin der Mauren Prinz, und liebe Dich.

Bastiano. Prinz!

P. Zifaldo. Einen Wagen, Bastiano, ich will mit dem Mädchen spazieren fahren.

Bastiano. Auf mein Landhaus, Prinz!

P. Zifaldo. Recht gut! Nur hurtig!

Isabella. Laßt mich meinem Schmerz Grausame.

P. Zifaldo.